

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Salvia nemorosa 'Caradonna'

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltetes Beispiel eines späteren Gartenbestands auf Basis der Original-Shopaufnahme. Zeigt weder Liefergröße noch eine zugesicherte Blüte bei Lieferung.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Salvia nemorosa 'Caradonna'

Steppensalbei Caradonna: violette Ähren auf dunklen Stielen

Caradonna setzt schmale violette Blütenähren auf auffällig dunkle Stiele. Die mehrjährige Staude gibt einem sonnigen Beet eine klare aufrechte Linie und bleibt mit durchlässigem Boden und gezielter Blütenpflege gut zu begleiten.



KI-gestaltetes Beispiel eines späteren Gartenbestands auf Basis der Original-Shopaufnahme. Zeigt weder Liefergröße noch eine zugesicherte Blüte bei Lieferung.

Botanischer Name	Salvia nemorosa 'Caradonna'
Liefergröße	Je 9-cm-Topf · ca. 10-25 cm Gesamthöhe · Stückzahl nach Setauswahl
Wuchs	Mehrjährige, horstbildende Gartenstaude
Blütenfarbe	Violett bis blauviolett; dunkle Blütenstiele
Blütezeit	Sommer; mögliche spätere Nachblüte nach Blütenpflege
Erwartete Wuchshöhe	Etwa 40-50 cm, Standort und Entwicklungsstand beachten
Pflanzzeit	Frühjahr oder früher Herbst bei frostfreiem Boden
Pflanzabstand	Ca. 35 cm; Shop: ca. 8 Pflanzen je m ²
Laub	Aromatisches, graugrünes, strukturiertes Laub
Standort	Sonnig, durchlässig; etwas Halbschatten möglich

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Eine sonnige offene Beetstelle wählen.	Viel Licht unterstützt einen festen aufrechten Aufbau und die Blüte.
Pflanzen	Ballen durchfeuchten, auf bisheriger Höhe setzen und angießen.	Die junge Pflanze braucht zunächst guten Kontakt zur umgebenden Erde.
Abstand	Etwa 35 cm lassen und dichter werdende Nachbarn beobachten.	Der spätere Horst benötigt mehr Platz als der kleine Anzuchtopf.
Wasser	Nach dem Pflanzen am Ballen prüfen; später bedarfsgerecht gründlich gießen.	Ein eingewachsener Salbei verträgt Trockenphasen besser als ein frischer 9-cm-Ballen.
Boden	Eine durchlässige, mäßig versorgte Erde wählen.	Dauerhafte Nässe und sehr üppige Versorgung passen schlecht zu einem festen Staudenaufbau.
Blütenpflege	Verblühte Ähren über gesundem Laub gezielt zurücknehmen.	Das hält die Pflanze ordentlich und kann weitere Blüte unterstützen.
Winter	Abfluss frei halten und Gefäße vor lang anhaltender Vernässung schützen.	Winternässe kann die Wurzeln stärker belasten als eine einzelne kalte Nacht.
Frühjahr	Alte abgestorbene Triebe entfernen und den Neuaustrieb schonen.	Der neue Wuchs beginnt unten am Horst und soll beim Aufräumen erhalten bleiben.

Wissen, das mitwächst

Dunkle Stiele geben den Blüten eine Zeichnung

An Caradonna wirken nicht nur die violetten Blüten interessant. Ihre dunklen, purpurn bis fast schwarz wirkenden Stiele zeichnen schmale senkrechte Linien durch das Beet. Darüber sitzen viele kleine Lippenblüten in aufrechten Ähren. Das graugrüne aromatische Laub bildet eine niedrigere Ebene. Zwischen rundlichen Blattstauden oder neben einem hellen Gartenweg kommt dieser Wechsel schön zur Geltung. *Salvia nemorosa* 'Caradonna' ist eine mehrjährige Zierstaude. Ihr Name und der Blattduft machen sie nicht automatisch zu einem Küchenprodukt: Im Porträt geht es um Gartenbild und Pflege.

Die junge Lieferpflanze und der spätere Horst

Du startest mit einem 9-cm-Topf und ungefähr 10 bis 25 cm Gesamthöhe einschließlich Topf. Die spätere Blütenpflanze kann etwa 40 bis 50 cm hoch werden. Der Shop empfiehlt ungefähr 35 cm Abstand beziehungsweise etwa acht Pflanzen je Quadratmeter. Diese Angaben helfen bei der Beetplanung, sind aber keine Zusage auf sofortige Blüte oder eine unveränderliche Endhöhe. Ein dichter junger Bestand braucht mit der Zeit Freiraum für seine Horste. Lass auch neben stark wachsenden Nachbarn etwas Luft, damit die unteren Salbeiblätter erreichbar bleiben und der aufrechte Wuchs nicht verdeckt wird.

Ein Sonnenplatz mit einem brauchbaren Boden

Wähle eine offene, sonnige Stelle. Etwas Halbschatten kann funktionieren, in viel Licht zeigt sich die klare Form gewöhnlich besser. Der Boden soll Feuchte liefern und überschüssiges Wasser ableiten. Prüfe vor dem Pflanzen besonders verdichtete Ränder: Eine kleine lockere Pflanzgrube in ansonsten undurchlässiger Erde kann wie eine nasse Mulde wirken. Verbessere die Umgebung angemessen, statt nur den Topfballen in sehr reichhaltige Erde einzupacken. Ein mäßig versorgter Standort ist leichter zu begleiten als eine dauerhaft stark gedüngte Ecke, an der weiche Triebe immer wieder Unterstützung brauchen.

Beim Anwachsen zählt der kleine Ballen

Im Frühjahr oder frühen Herbst lassen sich milde frostfreie Pflanztermine häufig gut nutzen. Durchfeuchte einen trockenen Ballen langsam, nimm den Topf ab und setze die Pflanze auf bisheriger Höhe ein. Andrücken und gründlich angießen. In den ersten Wochen direkt an dieser Wurzelzone prüfen. Das Beet daneben kann feucht wirken, während der kleine ehemalige Topfballen schon austrocknet. Die bessere Trockenheitsverträglichkeit eines eingewachsenen Salbeis entsteht erst mit seinem Wurzelsystem. Gieße bei Bedarf durchdringend und lass danach Luft in den Boden zurückkehren. Häufige kleine Schlucke an der Oberfläche ersetzen diesen Ablauf nicht.

Verblühte Ähren gezielt begleiten

Die Hauptwirkung liegt in der Sommerblüte. Sind Ähren verblüht, kannst du sie über gesundem Laub zurücknehmen. Das räumt die Staude auf und kann weitere Blütenbildung unterstützen. Ob und wie kräftig eine Nachblüte erscheint, hängt von Entwicklung, Wetter und Versorgung ab. Schneide deshalb nicht gleichzeitig sämtliche gesunden unteren Blätter weg. Prüfe nach dem Schnitt die Ballenfeuchte und gib nur bei tatsächlichem Bedarf Wasser. Eine große zusätzliche Düngermenge ist kein sicherer Weg zu einer zweiten Blütenrunde. Caradonna soll ihren festen Aufbau behalten, während neuer Austrieb und mögliche frische Ähren nachwachsen.

Auch im Gefäß braucht die Staude einen Jahreslauf

Auf einer sonnigen Terrasse ist ein ausreichend großes Gefäß mit Abzugslöchern möglich. Wähle eine stabile durchlässige Erde und kontrolliere den Topf häufiger als einen eingewachsenen Beetbestand. Überschuss muss ablaufen; ein ständig gefüllter Untersetzer hält die Wurzeln unnötig nass. Für den Winter das Gefäß geschützt stellen und besonders lang anhaltende Vernässung vermeiden. Die oberirdische Pflanze darf saisonal zurückgehen. Im Frühjahr beim Entfernen alter Triebe nach dem jungen Austrieb am Fuß sehen. Ein kahler Winterhorst verlangt nicht dieselbe Wassermenge wie eine blühende Staude im warmen Sommer.

Blattveränderungen zusammen mit dem Standort lesen

Ein weißlicher Belag, beschädigte junge Blätter oder schlaffe Triebe sind Anlass zum genauen Hinsehen. Prüfe Feuchte, Luft zwischen den Pflanzen und mögliche Fraßspuren, bevor du mehrere Pflegeschritte gleichzeitig verstärkst. Junge Austriebe können für Schnecken interessant sein; nasse Wurzeln können einen schwachen Aufbau mitverursachen. Entferne störende abgestorbene Teile und verbessere eine erkennbare Ursache zuerst. Die Entwicklung des neuen Laubs ist aussagekräftiger als der Versuch, jede ältere Stelle sofort makellos zu machen. So bleibt der Salbei eine klare Sommerlinie im Beet und wird nicht zu einer täglichen Reparaturaufgabe.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



KI-gestaltete, vergrößerte Blütendetailansicht nach dem Original-Shopbild; Entwicklungsbeispiel, keine Zusicherung aktueller Blüte.



Unveränderte Original-Shopaufnahme eines blühenden Gartenbestands. Beispiel späteren Wuchses; keine Darstellung der Liefergröße.

Gut zu wissen

Ist Caradonna ein Küchensalbei?

Dieses Angebot ist eine Zierstaude für den Garten. Aromatisches Laub ist keine Empfehlung zum Verzehr.

Ist sie bei Lieferung schon 50 cm hoch?

Nein. Die Lieferangabe lautet etwa 10–25 cm Gesamthöhe einschließlich 9-cm-Topf. Die 40–50 cm beschreiben den späteren Wuchs.

Blüht sie nach dem Schnitt immer ein zweites Mal?

Ein Entfernen verblühter Ähren kann weitere Blüte unterstützen. Wetter und Entwicklungsstand entscheiden mit; eine zweite Runde ist nicht garantiert.

Muss ich junge Pflanzen bei Trockenheit gießen?

Ja, nach Bedarf. Ein frisch gesetzter kleiner Ballen muss versorgt werden, bis die Wurzeln die Umgebung erschließen.

Geht Caradonna auch im Topf?

In einem ausreichend großen Gefäß mit freiem Abfluss und sonnigem Platz. Wasser und Winternässe müssen dort gezielter kontrolliert werden.

Wann entferne ich die alten Triebe?

Beim Aufräumen im Frühjahr den unteren Neuaustrieb ansehen und schonen. Verblühte Ähren kannst du bereits während der Saison gezielt zurücknehmen.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegetext



Pflanze im Shop